

Beschlussvorlage

Fachgebiet 01

Aktenzeichen: 01-09-17

Vorlage Nr.: BV/0147/2013

Vorlage für die Sitzung		
Rat	18.02.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Neuberufung der Mitglieder der Delegiertenversammlung des Erftverbandes; hier: Mitgliedergruppe 5: Öffentliche Wasserversorgung
----------------------	--

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
Keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Keine

1. Beschlussvorschlag:

Der Werkleiter des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach wird ermächtigt, über die Wahrnehmung der Stimmrechte aufgrund der Beitragsteileinheit im Interesse des Wasserwerkes der Stadt zu verfügen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Neben der Stadt Rheinbach, die der Mitgliedergruppe 3 „kreisfreie, kreisangehörige Städte, Gemeinde“ angehört, besitzt auch das Wasserwerk der Stadt Rheinbach eine Mitgliedschaft beim Erftverband und gehört der Mitgliedergruppe 5 „Öffentliche Wasserversorgung“ an.

Auch für diese Mitgliedergruppe sind die Delegierten neu zu wählen

Da die Beitragsteileinheit für das Wasserwerk 0,0029 (also keine volle Beitragseinheit) beträgt, kann der Eigenbetrieb keinen Delegierten entsenden.

Der Mitgliedergruppe 5 gehören 6 Personen an; zwei Delegiertensitze werden durch Entsendung besetzt. Die Besetzung der verbleibenden vier Sitze findet in der Wahlversammlung des Erftverbandes am 28. März 2013 statt.

Es empfiehlt sich, das Teilstimmrecht des Wasserwerkes in abgestimmte Wahlvorschläge einzubringen. Insofern sollte – wie auch in der Vergangenheit – der Werkleiter ermächtigt werden, über die Wahrnehmung des Stimmrechts aufgrund der Beitragsteileinheit im Interesse des Wasserwerkes der Stadt Rheinbach zu verfügen.

Im übrigen wird auf die Erläuterungen zum vorherigen Tagesordnungspunkt verwiesen.

Rheinbach, den 29. Januar 2013

Stefan Raetz
Bürgermeister

Peter Feuser
Fachbereichsleiter

Anlagen:
Keine